

|            |                                                                             |    |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------|----|
| A-064/2020 | <b>Eingegangen im Sekretariat<br/>der Oberbürgermeisterin</b><br>16.06.2020 |    |
|            | 3525                                                                        | Lo |

## Beschlussantrag Nr. BA-075/2020

**Einreicher:**  
Fraktionsgemeinschaft, DIE LINKE/Die PARTEI

**Gegenstand:**  
Baustellenkoordinierung und Baustellenatlas

Kostendeckungsvorschlag:  
(Produktuntergruppe)

|                                                                   |                      | Status                         | Beratungsergebnis |                |                         |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|
| Beratungsfolge<br>(Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat) | Sitzungs-<br>termine | öffentlich/<br>nichtöffentlich | bestä-<br>tigt    | abge-<br>lehnt | ohne<br>Empfeh-<br>lung |
| Stadtrat                                                          | 15.07.2020           | öffentlich                     |                   |                |                         |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis Mitte des IV. Quartals 2020 eine Konzeption zum Ausbau und zur Qualifizierung der Baustellenkoordinierung innerhalb der Stadtverwaltung vorzulegen. Hierzu sind Grundlagen, Anforderungen und Kriterien (weiter) zu entwickeln und im Vorfeld der Vorlage dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität vorzustellen.

Weiterhin wird die Stadtverwaltung beauftragt, einen Baustellenatlas für die Stadt Chemnitz zur Erfassung von Bautätigkeiten als Online-Plattform zur Verfügung zu stellen. Ziel ist, Transparenz für alle Bauvorhaben im öffentlichen Raum und Bauvorhaben, die den öffentlichen Raum durch Sperrungen o. Ä. beeinträchtigen, herzustellen sowie Umleitungen darzustellen und eine smarte Vernetzung aller Beteiligten zu sichern.

*i. A. Anja Schale*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Begründung:**

Die Zunahme der Baumaßnahmen durch die Stadt Chemnitz, Leitungsnetzbetreiber, Deutsche Bahn, Bedarfe von Investoren u. a. im öffentlichen Raum hat inzwischen zu unzumutbaren verkehrlichen Einschränkungen, unübersichtlichen Umleitungen und für die Bevölkerung nicht mehr hinnehmbaren Staubbelastungen sowie zu Gefährdungen der Verkehrssicherheit geführt.

Wenn in der Beantwortung der Ratsanfrage RA-124/2020 erklärt wird, dass sich "das Straßennetz der Auslastungsgrenze nähert und diese durch unvorhersehbare Einflüsse wie Bauzeitverlängerungen oder Verkehrsunfälle lokal oder zeitlich begrenzt auch überschritten wird", verdeutlicht dies den Handlungsbedarf.

Mit einer Verbesserung des aktuellen Baustellenmanagements, das derzeit durch das Verkehrsmanagementprogramm "VMS-Baustelle" und die wöchentliche Sitzung der Verkehrslenkungscommission

bestimmt ist, können erwartbar deutliche Verbesserungen hinsichtlich der Auswirkungen und Dauer der Vielzahl der Baustellen erreicht werden. Mit einer öffentlichen Online-Plattform, in der nicht nur langfristig geplante, sondern begründet auch kurzfristig genehmigte Baustellen und Verkehrseinschränkungen sowie Umleitungen zu finden sind, können die Bürger\*innen großräumigere Umfahrungen selbst planen.

Situationen, in denen Ortsteile auf Grund von parallelen Baumaßnahmen – und sei es auch nur kurzzeitig – quasi vom Zugang abgeschnitten sind, sollten durch die Weiterentwicklung der Kriterien für die Baustellenkoordination und deren Handhabung vermieden werden.

Letztendlich sollten die Baumaßnahmen nicht an der Auslastungsgrenze des Straßennetzes geplant und genehmigt werden, da Verkehrsunfälle, Bauzeitverlängerungen und dringende unaufschiebbare Maßnahmen quasi zum Normalfall werden.